

versucht wurde“; bis zu Aristoteles, ja noch weiter zurück, reichen die historischen Betrachtungen. Daß das Werk neben vielen sehr bedeutsamen textlichen auch eine Reihe sehr wertvolle bildnerische Dokumente zum Abdruck bringt, ist bei der Natur des Stoffes fast selbstverständlich, indessen darum nicht weniger verdienstlich. *Kubierschky.*

Anleitung zum analytischen Arbeiten in Anlehnung an die von Prof. Dr. R. Finkener für den Laboratoriumsunterricht eingeführten Methoden zum Gebrauch im chemischen Laboratorium der kgl. Bergakademie zu Berlin. Von A. Stavenhagen, H. Wölbling und H. Winter. Berlin 1906, Verlag von H. W. Müller. M 2.—

Das Büchlein enthält in knappster Form eine Anleitung zum qualitativen sowie quantitativen Arbeiten und dürfte für die ersten Bedürfnisse eines Anfängers genügen, wenn gleichzeitig gründliche mündliche Unterweisung erfolgen kann. Dem vorgeschrittenen Chemiker wird es nicht viel Neues bieten können. *Scheiber.*

Wissenschaftliche Beiträge zur Literatur: I. Kolloidale Lösungen. II. Biologische und elektrochemische Bindung des atmosphärischen Stickstoffs. Von Dr. J. C. de Ruyter de Wildt. Nebst einer kurzen Betrachtung über Radioaktivität. Von H. O. de Ruyter de Wildt. Verlag B. van de Watering in Rhenen 1906.

Das holländisch geschriebene Büchlein enthält Literaturauszüge über die drei im Titel angegebenen Gegenstände, die namentlich auf den beiden erstgenannten Gebieten sehr reichhaltig und brauchbar sind. *Bredig.*

Feuerungstechnische Untersuchungen und deren Bedeutung für die Praxis. Von O. Mohr. Berlin. Institut für Gärungsgewerbe 1906.

Das kleine Buch bildet einen Bericht über die Tätigkeit der feuerungstechnischen Abteilung des Institutes für Gärungsgewerbe in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens. Es schildert die Methoden der Untersuchung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen und bringt als Anhang eine Abhandlung über die Prüfung von Spiritusapparaten. Ein reichhaltiges Zahlenmaterial sowie der Praxis entnommene Beispiele dienen dazu, die Wichtigkeit der noch viel zu sehr vernachlässigten kalorimetrischen Kontrolle der Brennstoffe nachzuweisen. Die angenehme und auch dem Nichtchemiker verständliche Schreibweise wird nicht wenig dazu beitragen, im Kreise der Kohleinteressenten, für die das Buch eigentlich geschrieben ist, dem Werke Freunde zu werben, nicht minder wird es aber der sich speziell mit feuerungstechnischen Untersuchungen befassende Chemiker mit Nutzen und Interesse lesen. *Graefe.*

Elektron, der erste Grundstoff. Von J. R. Rydberg. Berlin 1906. Verlag von W. Junk. Brosch. M 1.—

Unter den zahlreichen Versuchen, für das periodische System der Elemente eine rationelle Darstellung zu finden, die sich allerdings gar zu oft in Spielereien mit Zahlen und trigonometrischen Funktionen verloren haben, nimmt das vorliegende Heft eine immerhin beachtenswerte Stelle ein. Der Verf. ist durch gründliche Untersuchungen über die Beziehungen

der Spektren zu den Atomgewichten zu derartigen Rechnungen wohl legitimiert und sucht im Anschluß an seine bereits früher veröffentlichte Theorie zu zeigen, daß man im periodischen System nicht das Atomgewicht P selbst, sondern eine andere jedem Elemente charakteristische Zahl, seine „Ordnungszahl“ M als unabhängige Variable einzuführen habe. Im allgemeinen ist das Atomgewicht P eine Funktion dieser Ordnungszahl, und diese wird so gewählt, daß P meistens mit M steigt, doch entstehen Ausnahmen in dieser Reihenfolge durch die Forderung, daß in jeder Reihe ein regelmäßiges Steigen der positiven Valenzen erfolgen soll, daß in jeder Periode eine Periodizität mit 18 Grundstoffen eintritt, und eine mittlere Differenz der Atomgewichtszahlen der einander entsprechenden Grundstoffe in zwei aufeinander folgenden Perioden von ungefähr 45 vorhanden sei.

Bekanntlich bürgert sich in der Physik seit Helmholtz, Lorentz u. J. J. Thomson u. a. mehr und mehr ein Substanzbegriff, das Elektrizitätsatom, das Elektron ein, welches bereits bei der Theorie gewisser elektrischer und optischer Erscheinungen eine ähnliche Rolle spielt, wie das gewöhnliche Atom bei der Theorie chemischer und thermischer Vorgänge. Verf. betrachtet nun das Elektron ebenfalls als einen besonderen Grundstoff, als ein Element mit dem Symbol E , welchem im periodischen System des Verf. die Ordnungszahl $M = 0$ zukommt, wie z. B. den anderen Grundstoffen H, He, Li, Be die Ordnungszahlen $M = 1, 2, 3, 4$. Die weiteren Einzelheiten und Folgerungen müssen im Original nachgelesen werden. Auf S. 9 ist das Atomgewicht des Jods wohl durch einen Druckfehler entstellt. *Bredig.*

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 14./1. 1907.

- 8a. H. 36 798. **Ausfällstoff** für das Färben von verpackten Spulen. H. L'Huillier, Paris. 29./12. 1905.
- 8i. B. 42 327. Verfahren zum Abziehen von **Farbstoffen** von gefärbten Textilfasern. [B]. 24./2. 1906.
- 12d. K. 30 110. **Filtermaterial**, bestehend aus einem biegsamen porösen Träger und einer damit fest verbundenen Schicht aus porösem Filterstoff. G. M. Kneuper, Neu-York. 7./8. 1905.
- 12h. B. 42 350. Verfahren zur Erzeugung beständiger langer **Lichtbogen** und deren Verwendung zu **Gasreaktionen**; Zus. z. Anm. B. 40 300. [B]. 26./2. 1906.
- 12i. B. 41 731. Verfahren zur Konzentration von **Salpetersäure** mittels wasserbindender Salze Dr. O. Boeters u. R. Wolfenstein, Charlottenburg. 18./12. 1905.
- 12p. F. 21 835. Verfahren zur Darstellung von **4-Autipyridimethylamin**. [M]. 30./5. 1906.
- 12q. C. 14 293. Verfahren zur Darstellung von **1-Arylsulfosäure-2-amino-4-sulfophenolestern**. [C]. 26./1. 1906.
- 12q. F. 21 821. Verfahren zur Darstellung eines Kondensationsproduktes aus **Anthrachryson** und **Formaldehyd**. [M]. 25./5. 1906.
- 12q. F. 21 822. Verfahren zur Darstellung von **Tetraalkyldiaminodibenzyltetraoxyanthrachinonen**. [M]. 25./5. 1906.

Klasse:

- 12q. F. 21 823. Verfahren zur Darstellung **stickstoffhaltiger Derivate** der **Anthrachinonreihe**. [M]. 25./5. 1906.
- 12q. F. 21 824. Verfahren zur Darstellung von **Alkaminestern** der **Salicylsäure**. [M]. 28./5. 1906.
- 12q. K. 32 070. Verfahren zur Darstellung von **Thiosalicylsäure** (SH: COOH = 1: 2). [Kalle] 16./5. 1906.
- 17q. G. 23 464. Vorrichtung zum Umfüllen von verdichtetem oder **verflüssigtem Gas**. P. Giron, Paris. 4./8. 1906.
- 18c. M. 28 604. Vorrichtung zum **Härten** von **Kratzenzähnen** unter Benutzung einer die Härteflüssigkeit aus einem Behälter heraufhebenden rotierenden Trommel. Mechanische Kratzenfabrik Mittweida, Mittweida i. Sa. 21./11. 1905.
- 24e. M. 28 640. **Gaserzeuger**, dem Brennstoffpulver in Vermischung mit Luft zur Verbrennung zugeführt wird, und aus dem das erzeugte Gas zwecks Reduktion durch einen mit glühendem Koks angefüllten Schacht geleitet wird. G. Marconnet, Paris. 27./11. 1905.
- 29a. D. 15 739. Vorrichtung zum Regeln des Druckes von Kollodium- und Zelluloselösungen vor dem Filtrieren und dem Verspinnen zu **künstlicher Seide**. Desmarais & Georges Morane, Paris, u. M. J. Armand Denis Reims. 28./3. 1905. Priorität in Frankreich vom 26./4. 1904.
- 30h. R. 22 670. Verfahren zur Herstellung eines wasserbindenden, **verstreichbaren Produkts** aus Paraffinen, insbesondere aus Vaseline. Dr. P. Runge, Hamburg. 27./4. 1906.
- 39b. H. 36 711. Verfahren zur Herstellung **hornartiger plastischer Massen** aus Keratinsubstanzen, wie Horn, Haaren u. dgl. Dr. J. Hofmeier, Kroisbach b. Graz. 15./12. 1905.
- 40a. K. 29 483. Kühlvorrichtung für **Erzröstöfen**. F. Klepetko, Neu-York. 29./4. 1905.
- 80a. S. 22 968. Vorrichtung zum selbsttätigen Abtrennen von **Briketts** aus Kohle oder anderem Stoff bei ihrem Austritt aus der Preßform. Société Anonyme du Charbonnage de Sacré-Madame, Dampremy b. Charleroi. 23./6. 1906.
- 80b. N. 8502. Verfahren zur Erhöhung der **Haftfestigkeit von Gips** an Zement, Beton u. dgl. B. Nöldner u. M. Lau, Breslau. 18./6. 1906.
- 80c. R. 23 042. **Gipsbrennofen**. F. Raithel, Windsheim, Mittelfranken. 14./7. 1906.
- 80c. Sch. 24 161. **Schachtofen** mit Generatorfeuerung und mit Kanälen in der Schachtwandung. E. Schmatolla, Berlin. 31./7. 1905.
- 80c. Sch. 25 977. Mehrstöckiger **Brennofen** mit Frischluftzuführung zu den den Oberöfen zuströmenden Abgasen des Unterofens. Fa. P. A. F. Schulze, Dresden-Löbtau. 19./7. 1906.

Reichsanzeiger vom 17./1. 1907.

- 10a. M. 29 163. Verfahren und Einrichtung zum **Ablöschen** von Koks und anderen **glühenden stückigen oder pulverigen Stoffen**, bei dem das Löschgut in dünnen, stehenden Schichten in durchbrochenen Behältern langsam von unten nach oben vom Wasser durchdrungen wird; Zus. z. Anm. M. 27 723. A. Mann, Naumburg. 13./2. 1906.
- 10b. W. 24 682. Verfahren zur Regelung der Konsistenz von **Brikettierungsmassen**, die mittels wasserlöslicher Bindemittel zubereitet sind. B. Wagner, Stettin. 31./10. 1905.

Klasse:

- 12o. P. 17 182. Verfahren zur Darstellung von **Aceton** durch Überleiten von Essigsäuredämpfen über ein erhitztes Acetat oder eine Base. Société Pagès Camus et Cie., Paris. 26./4. 1905.
- 12q. M. 30 600. Verfahren zur Darstellung von **Aminoäthern primärer Alkohole**. Fa. E. Merck, Darmstadt. 14./9. 1906.
- 18b. St. 10 178. **Beschickungsvorrichtung** für Martin- und Blockwärmöfen. Fa. L. Stuckenholz, Wetter a. Ruhr. 4./4. 1906.
- 18c. G. 20 164. **Gaskanalofen** zum sich steigenden Erhitzen von **Stabeisen**, das seiner Längsrichtung nach den Ofen durchwandert. J. E. Goldschmid, Frankfurt a. M. 19./7. 1904.
- 22b. B. 38 246. Verfahren zur Darstellung von **Farbstoffen** der **Anthracenreihe**. [B]. 11./10. 1904.
- 22b. B. 42 851. Verfahren zur Darstellung von roten **Küpenfarbstoffen**. [B]. 18./4. 1906.
- 23e. K. 27 229. Verfahren zur Herstellung von eiweißhaltiger **Seife**. Dr. A. V. Klopfer, Dresden-Leubnitz. 21./4. 1904.
- 30h. K. 29 382. Lösliche **antiseptische Stäbchen**. Dr. K. Trappe, Leipzig-Eutritzsch, u. A. Kreidner, Leipzig-Reudnitz. 14./4. 1905.
- 46d. R. 21 049. Vorrichtung zum **Verdampfen** und **Reabsorbieren** von Ammoniak oder anderen absorbierbaren Flüssigkeiten. J. Robson, Wallsend, Northumberland, u. Clarke, Chapman & Co. Ltd., Victoria Works, Gateshead, Durham, Engl. 17./4. 1905.
- 55b. E. 11 754. Verfahren zur Herstellung von **Sulfitzellulose** aus Holz. R. Eichmann, Arnau i. B. 30./5. 1906.
- 75b. H. 38 585. Verfahren zur Erzeugung durchgemusterter Platten in **Kunststein**. K. Hensel, Mainz. 24./8. 1906.
- 80c. Sch. 22 557. **Schachtofen** mit Gasfeuerung zum Brennen von Kalk, Zement u. dgl. E. Schmatolla, Berlin. 29./8. 1904.

Eingetragene Wortzeichen.

- Amianit** für Isoliermaterialien. Fa. H. Weidmann, Rapperswil (Schweiz).
- Argus** für Glühstrümpfe. Jean Stadelmann & Co., Nürnberg.
- Basolin** für Metallputzmittel. P. Bassermann, Mannheim.
- Bequema** für medizinische, pharmazeutische und hygienische Präparate, diätetische Nahrungs- und Genußmittel usw. Fa. H. Unger, Berlin.
- Dom** für Weinbergsdünger. Georg Reichardt junior, Nierstein a. Rh.
- Euferröl** für Arzneimittel. J. D. Riedel, A.-G., Berlin.
- Festinol** für Lacke, Firnisse, Polituren usw. Gebr. Gallen, Leipzig-Lindenau.
- Fixopone** für Ölfarben. Les Produits Chimiques de Croissy J. Basler & Co., Paris.
- Formäthrol** für chemisch-technische Produkte, Arzneimittel, Parfümerien usw. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Nördlinger.
- Geha** für Messerputzschmirl. Gründig & Horeld, Chemnitz.
- Gudrolin** für Anstrichmasse. Fahnenstich & Cie., Dortmund.
- Gummitint** für Schleif-, Polier- und Radiermittel. Fa. M. Gumpert, Berlin.
- Hoffera** für kosmetische Präparate usw. Fa. R. Hoffers, Berlin.
- Insta** für Gasglühkörper, Lampenbrenner und

Lampenzylinder. Berliner Gasglühlichtwerke Dr. A. Ebner & R. Goetschke, Berlin.

Lactogia für pharmazeutische und diätetische Präparate, kosmetische Präparate. Dr. L. Sarason, Hirschgarten-Berlin.

Leuka für Seifen und Seifenpulver. Carl Ph. Kroning jr., Bremen.

Dr. **Loebells** für diverse chemisch-technische Präparate. Dr. W. Loebell, Klein-Zschachwitz bei Dresden.

Moreablut für Dichtungs- und Packungsstoffe, Wärmeschutzmittel, Schmier-, Wasch-, Putzmittel, Firnisse usw. H. Cramer, Düsseldorf.

Norgine für Klebmittel. E. Wünsche, A.-G. für photographische Industrie, Reick b. Dresden.

Raphanol für Heilmittel, Pflanzenpräparate usw. Fa. Dr. L. Naumann, Dresden-Plauen.

Soldatengütek für chemische Produkte, Klebstoffe, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel usw. Dr. Ed. Jaenel, Golßen N.-L.

Standutin f. Staubbindemittel, Imprägnierungsmittel. Standard Oil Company, E. Vollbehr, Dresden-Räcknitz.

Tannenstern für medizinische und pharmazeutische Präparate, Drogen usw. Fa. C. A. Büchner, Rudolstadt (Thür.).

Waschperle für Seifenpulver und Schmierseife. Schwarzwälder Dampf-Seifenfabrik Gebr. Harr, Nagold (Wttbg.).

Virel für chemisch-pharmazeutische hygienische Produkte. Superoxyde-Sauerstoffpräparate „Virel“, Dresden.

Wanne-Wenne-Winne-Wonne-Wunne für Seifen, Seifenpulver, Parfümerien. Günther & Haußner, Chemnitz-Kappel.

Patentliste des Auslandes.

Herstellung von **Baryumcyanid**. [B]. Frankr. 370 420. (Ert. 19.—31./12.)

Vorrichtung zum mehrfachen **Bedrucken** von Garnketten. M. Gavin, Carlisle. Österr. A. 2109/1905. (Einspr. 1./3.)

Einrichtung zum Klären von **Bierwürze**. O. Wehrle. Frankr. 370 398. (Ert. 19. bis 31./12.)

Erzeugung von **Blauschwarz** auf beschwerter Seide. J. Knap, Paterson, V. St. A. Österr. A. 1573/1904. (Einspr. 1./3.)

Überführung von **Bleisulfat** in ein basisches Pigment und Herstellung von **Farben** hieraus. Mills. Engl. 27 036/1905. (Veröffentl. 17./1.)

Herstellung von **Borsäureestern**. Vereinigte Chemische Fabriken Zimmer & Co. Engl. 11 574/1906. (Veröffentl. 17./1.)

Herstellung von **Briketts**, insbesondere aus Brennstoff mit **Sulfitzelluloseablage**. M. Eib, G. m. b. H., Dresden. Österr. A. 3940/1906. (Einspr. 1./3.)

Gewinnung von **Calciumnitrat** aus Chlorecalcium enthaltenden Laugen, insbesondere aus den Endlaugen der Ammoniaksodafabrikation. Dr. M. Reich, Szczakowa, Österr. A. 6965/1905. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von **o-Carboxyphenylthioglykolsäure**. [Kalle]. Engl. 11 174/1906. (Veröffentl. 17./1.)

Vorrichtung zum **Desinfizieren**, Räuchern und Behandeln von Räumen, Kleidern u. dgl. Adams & Deakin. Engl. 26 863/1905. (Veröffentl. 17./1.)

Aufsatz für **Destillationsapparate**. J. Fourré, Frankr. 370 537. (Ert. 19.—31./12.)

Diastatischer Stoff und Verfahren zur Herstellung desselben. Takamine. Engl. 12 227, 1906. (Veröffentl. 17./1.)

Konservierung von **Eiweiß** der Eiweißstoffe. F. Pabst. Frankr. 370 430. (Ert. 19.—31./12.)

Apparat zur **Elektrolyse** von Legierungen geschmolzenen Salzen, Erzen oder chemischen Verbindungen. Ashcroft. Engl. 146/1906. (Veröffentl. 17./1.)

Verfahren zum Brennen zu **emaillierender** Gegenstände. Zahn. Engl. 28 746/1906. (Veröffentl. 17./1.)

Herstellung von **emulgierbaren** Massen aus **Kohlenwasserstoffölen**. Klever. Engl. 27 254/1905. (Veröffentl. 17./1.)

Explosive Verbindungen. Reschke. Engl. 20 309/1906. (Veröffentl. 17./1.)

Herstellung langspinnbarer basthaltiger **Fäden**. von Ordody & Westdeutsche Thomsphosphatwerke G. m. b. H., Frankr. 370 511. (Ert. 19.—31./12.)

Vorrichtung zum **Färben** von Strähngarn. S. Winkler, Wien. Österr. A. 5793/1904. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von **Orthooxymonoazofarbstoffen**. [M]. Frankr. Zusatz 5828/361 649. (Ert. 19. bis 31./12.)

Herstellung von **Anthracenfarbstoffen**. [By]. Engl. 9102/1906. (Veröffentl. 17./1.)

Apparat zur Gewinnung von **Fasern** aus Baumwollsamenhülsen. Minck & Bremer Baumwollwerke. Engl. 12 718/1906. (Veröffentl. 17./1.)

Sackfilter. E. Simoneton. Frankr. 370 467. (Ert. 19.—31./12.)

Herstellung einer **formbaren Masse** aus Asbest und Asphalt oder dgl. E. Müller, München. Ung. M. 2698. (Einspr. 22./2.)

Vorrichtung zur Gewinnung von **Gas**, vornehmlich Leuchtgas, bzw. zur Destillation von Kohle oder wasserhaltigen Brennstoffen. J. Maly, Dresden. Österr. A. 380/1905. (Einspr. 1./3.)

Kondensationsapparat für die Reinigung von Steinkohlen und anderen **Gasen**. Clark. Engl. 26 998/1905. (Veröffentl. 17./1.)

Vorrichtung zum Carburieren von **Gasen**. F. Dannert, Berlin. Ung. D. 1203. (Einspr. 22./2.)

Herbeiführung endothermischer **Gasreaktionen** mittels in oxygenhaltigen Gasen zwischen geschmolzenen Metalloxyden überspringenden Licht- und Flammenbögen. Salpetersäure-Industrie-G. m. b. H., Gelsenkirchen. Ung. S. 3610. (Einspr. 28./2.)

Entfärbung von **Gerbstoffextrakten**. [B]. Österr. A. 727/1906. (Einspr. 1./3.)

Fäden für elektrische **Glühlampen**. Bourdos, Rothschild & Sutcliffe. Engl. 26 855/1905. (Veröffentl. 17./1.)

Herstellung von **Glühmännern** für Gasbrenner. Hoseason. Engl. 9307/1906. (Veröffentl. 17./1.)

Härten von Formsteinen, Röhren und Briketten aus **Schlacke**. Köln-Müsener Bergwerks-Aktienverein, Creutzthal. Ung. B. 3561. (Einspr. 22./2.)

Gewinnung von in verdünnten Alkalilaugen leicht löslichen harzartigen Produkten aus **Harzölen**. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M. Ung. N. 712. (Einspr. 28./2.)

Herstellung von Eiweiß und Extraktion aus **Hefe** u. dgl. M. E. Pozzi-Escot. Frankr. 362 010. (Ert. 19.—31./12.)

Herstellung einer **hornartigen Masse**. H.

Schwarzberg, Berlin. Ung. Sch. 1565. (Einspr. 22./2.)

Herstellung von **Indoxylverbindungen**. [B]. Engl. 12 243/1906. (Veröffentl. 17./1.)

Einrichtung zur Herstellung von **Kalk**, Gips, **Borax** und anderen analogen Produkten. E. Borias. Frankr. 370 538. (Ert. 19.—31./12.)

Apparat zum Ausscheiden von **Kautschuk** aus faserigem Material. Penther. Engl. 4002a, 1906. (Veröffentl. 17./1.)

Herstellung einer **Konserve** aus Magermilch, Mehl und Zucker. P. Müller. Frankr. 370 499. (Ert. 19.—31./12.)

Einrichtung zur **Konservierung** organischer Nährmittel. E. Perrin. Frankr. 362 005. (Ert. 19.—31./12.)

Herstellung von **Kunstleder**. Rothbard & Kohn, Szombathely. Ung. R. 1751. (Einspr. 28./2.)

Verfahren, um **Lithopon** gegen Licht unempfindlich zu machen. H. Allendorff. Frankr. 370 500. (Ert. 19.—31./12.)

Raffinieren von **Mineralölen**. J. Noad & E. J. Townsend. Frankr. 370 603. (Ert. 19. bis 31./12.)

Elektrische **Öfen**. Bingham. Engl. 7340, 1906. (Veröffentl. 17./1.)

Färben von **Papier** in licht- und wasserbeständigen Nuancen. C. G. Schwalbe. Frankr. (Ert. 19.—31./12.)

Herstellung einer **plastischen Masse** mittels

faseriger Stoffe. N. Reif & H. Gonnermann. Frankr. 370 490. (Ert. 19.—31./12.)

Plastisches Material für Druck- und ähnliche Zwecke. Dethleffs. Engl. 9972/1906. (Veröffentl. 17./1.)

Quecksilberverbindungen von **o-Nitrotoluol** und Herstellung unter Umbildung in Nitrobenzaldehyd. [Kalle]. Frankr. 370 522. (Ert. 19.—31./12.)

Schmieröl und Gewinnung desselben. Louisa, M. Oppenheimer & T. Boatman. Engl. 24 318/1905 u. 24 319/1905. (Veröffentl. 17./1.)

Verwendung einer verbesserten Pflanze zur Herstellung von **Textilfasern**. V. A. de Perini. Frankr. 370 547. (Ert. 19.—31./12.)

Herstellung von gepreßtem, festem **Washblau**. Brüder Hochsinger, Budapest. Ung. H. 2732. (Einspr. 22./2.)

Behandlung von **Wasser** aus Dampfentwicklern und Destillationsapparaten. J. Meyrueis. Frankr. 370 601. (Ert. 19.—31./12.)

Darstellung von **Wasserstoffsuperoxyd** auf elektrolytischem Wege. Dr. O. Urbasch, Florenz. Ung. U. 191. (Einspr. 22./2.)

Herstellung von **Wolframfäden** durch Erhitzen von aus Wolframsäure hergestellten Fäden in reduzierender Atmosphäre. Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft, Berlin. Ung. E. 1073. (Einspr. 28./2.)

Herstellung von **Xanthinderivaten** bestimmter Kohlehydrate. C. F. Groß. Frankr. 370 505. (Ert. 19.—31./12.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein a. d. Saar.

Hauptversammlung vom 15./12. 1906 in der Tonhalle zu Saarbrücken.

Anwesend 10 Mitglieder und 2 Gäste.

Der Vorsitzende eröffnete um 1/29 Uhr die Versammlung, indem er die Anwesenden begrüßte, hierauf gedachte er zunächst des verstorbenen Mitgliedes Scherer, zu dessen ehrendem Andenken sich die Versammlung erhob. — Dann teilte der Vorsitzende mit, daß Herr Konsul Steffen, unser langjähriges Vorstandsmitglied, dem Bezirksverein ein von ihm nach der Kleyerschen Methode (Fragen oder Antworten) verfaßtes Werk über Experimentalchemie gestiftet hat, wofür Herrn Steffen der Dank des Vereins ausgedrückt wird.

Der Vorsitzende verliest den Jahres- und Kassenbericht über das Jahr 1906, mit dem sich die Versammlung einverstanden erklärt. Es wird ein Betrag von 30 M als Beitrag des Bezirksvereins zur Hilfskasse des Vereins deutscher Chemiker festgesetzt. Dr. Schröder-Völklingen führt nach einleitenden Worten über „*Staubbestimmung in Gasen und über dazu benutzte Apparate*“ einen von ihm konstruierten Apparat vor; ferner einen Apparat zur Schwefelbestimmung in Roheisen und Flußeisen. An seine sehr interessanten Ausführungen schließen sich längere Besprechungen an; am Schluß derselben drückt der Vorsitzende dem Vortragenden den Dank der Versammlung aus.

Die Vorstandswahlen ergaben dieselbe Zusammensetzung des Vorstandes wie im Vorjahre, nämlich: V. Meurer-Malstatt-Burbach, Vorsitzender; W. Steffen-Friedrichsthal, Stellvertretender Vorsitzender; Dr. R. Schröder-Völklingen, Beisitzer; Dr. H. Schulz-Völklingen, Kassierer. Zum Vorstandsratsmitglied wurde gewählt V. Meurer und zu dessen Stellvertreter Ferd. M. Meyer-Malstatt-Burbach.

V. Meurer.

Bezirksverein Belgien.

Hauptversammlung in Brüssel.

Bei Anwesenheit von 13 Mitgliedern eröffnete Herr Dr. Zanner die Hauptversammlung mit einer Begrüßung der erschienenen Herren.

Der Vorsitzende berichtete sodann über das abgelaufene Geschäftsjahr. Bei der Wahl des Vorstandes übernahm Herr Dr. Wermund den Vorsitz. Der Vorstand für 1907 setzt sich wie folgt zusammen: Dr. Zanner-Laeken, Vorsitzender; Dr. Wermund-Antwerpen, Dr. Grell-Ruysbroeck, Vertreter; Groll-Brüssel, Schriftführer; Dr. Beske-Hoboken, Vertreter; Drost-Brüssel, Kassenwart; Dr. Zanner-Laeken, Vertreter im Vorstandsrate; Dr. Wermund-Antwerpen, Stellvertreter; Dr. Thiele, Stachow, Rechnungsprüfer.

F. Groll.